

5. Juli 2007
Kurier

Straßenblockaden für weniger Verkehr

Bezirk Gänserndorf - Bürgermeister und Anrainer kämpfen für einen schnelleren Bau der S 8, um die Verkehrssituation zu entlasten. Autofahrer müssen ab 16 Uhr mit Staus und Verzögerungen rechnen.

Am Donnerstag kommt es ab 16 Uhr zu Straßenblockaden im Bezirk Gänserndorf. Betroffen sind die B 8 bei Aderklaa, die L2 bei Raasdorf und die B3 bei Groß-Enzersdorf. Bis 20.00 Uhr muss mit Staus und Verzögerungen gerechnet werden. Die Bürgerinitiative Marchfeld will mit der Aktion darauf aufmerksam machen, dass die Region im Verkehr erstickt.

Früherer Baustart

Organisiert wird die Blockade von den Marchfeld-Bürgermeistern aus der Region. Sie fordern den Bau der S 8, der Marchfeld-Schnellstraße, bereits für 2011, zumindest für das Teilstück zwischen Aderklaa und Gänserndorf. Vorgesehen sei der Baustart erst für 2015. Die Veranstalter der Blockaden plädieren für den zweigleisigen Ausbau und die Elektrifizierung der Ostbahn von Wien nach Marchegg.

Falsche Ziele

Hannes Vogler, Sprecher der Bürgerinitiative, bezeichnete die angekündigten Blockaden als „gerechtfertigten Aufschrei mit falschen Zielen.“ Er sprach sich gegen Großprojekte wie auch die geplante Lobau-Autobahn aus. Diese sei zu kostspielig und würde bedeuten, dass es für alle anderen Vorhaben „weniger bis gar keine Mittel“ geben werde. Die Initiative spricht sich für „den Bau von Ortsumfahrungen und Park- und Ride-Anlagen sowie die Verdichtung von Bahn- und Buslinien“ zur Entlastung der Verkehrssituation in der Region aus.

Link zum Online-Artikel:

<http://www.kurier.at/nachrichten/niederoesterreich/86655.php>